

Sitzung der Stadtverordneten.

* Leipzig, 18. Juli. Der Ratsherr hat den Vorsteher Herrn Justizrat Dr. Jänsch am Ratsbüro anreisen zu lassen. Der Oberbürgermeister bestätigt Dr. Trädelius, Bürgermeister Dr. Dittrich, Stadtrat Dr. Schanz, Oberbürgermeister Dr. Wegeler, Schatzmeister Dr. Gaupe, Peters, Dr. Wallmann, Schmidt, Dr. Weder, Lampert, und Dr. Wohleb, Dr. Adermann, Preller, Dr. Schmid, Ludwig-Wolf und Kettwolff.

Der Rat teilte mit, dass Herr Bürgermeister Dr. Dittrich sein Verständnis zum Verkaufe seiner Partei einfordert, um zu dem von den Stadtverordneten beschlossenen Preis erklärt habe. Es sei auch vertraglich vorgekommen.

Von den Stadtverordneten vor dem Rat zur Erneuerung gegeben worden, einen anderen Platz, auf dem neben dem Werkplatz, zur Lagerung der Mekabuden auszuwählen. Der Rat hat hierauf erwidert, dass er die gegen den in der Vorlage bestimmten Platz nachdrücklich beibehalten möchte. Das Kollegium beschloss nunmehr, seine Bedenken fallen zu lassen.

Dem Mitglied des Stadtverordnetenkollegiums in das Preisgericht zur Beurteilung von Planungen für das Hauptbahnhofsgebäude wurde der Vorsteher Herr Dr. Jänsch gestellt.

In Stelle des in das Kollegium eingetretenen früheren Mitgliedes des Kollegiums Herrn Meyer wurden genehmigt, a. in das Abgeordnetenhaus Herr Tobias, b. in den Lehrortsausschuss Herr Dr. Strübe, c. in den Ausbildungsausschuss Herr Dr. Hartwig und d. in den städtischen Steuerausschuss Herr Wagner.

Der Beitrag von 1850 A. für bautechnische Veränderungen in der IV. Bebauungszone in der 2. Platte wurde abweichen abgestellt.

Gegen die Beurteilung der Stelle eines Hilfsgeistlichen für die Parochie 2. Platte mit 1800 A. Kostenabschaffung und 900 A. Wohnungsbau vom 1. Oktober 1906 ob weiteren Bedenken nicht erhoben. (Dagegen 18 Stimmen).

Den Leipziger Mieterverein wurde an den Ratsherrn der vom 31. August bis zum 2. September 1906 in Leipzig stattfindenden Delegiertenversammlung der deutschen Mietervereine eine Billige von 500 A. bewilligt. (Dagegen 18 Stimmen).

Sur Anbringung sogenannter Unterläufe beim Erweiterungsantrag der Turnhalle der V. Bürgerschule wurden 1800 A. beantragt.

Die Vorlage, betreffend einen Kubus an die 27. Bergisch-Schule in Lützenwitz, mit einem Kostenabschaffung von 107 200 A., stimmt das Kollegium bei, gab aber zugleich den Rat zur Erwägung an, dass der beantragte zwei Klassenlängen drei Klassenlängen anzubauen.

Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf die vom Rat gestellten Beschlüsse wegen Neupflasterung der Güterstraße, nämlich 1. der Verfestigung der jetzt mit Betonementboden verkleideten Elsterstraße in ihrer halben Länge von dem Dorfseebrücke bis zur Grenze der Grünfläche Nr. 33/34 unter Vermeidung des Schlagsteinen 2. Klasse mit einem Gesamtanschall von 20 100 Mark nach und im Zabre überführen zu lassen, ebenso die Regelung des Fußweges mit 1900 A. Kostenabschaffung; 2. die Leipziger Elektrische Straßenbahn zur Fähre der Verfestigungsstellen des Straßenbahnbetriebs in Höhe von 35 200 A. heranzuziehen; 3. die Straßenbahnlinie auf Holzschwellen zu verlegen und die darüber verursachten Wehrholze für Wehranströmung und Wehrwand an die Stadt und den Betrieb zu verhinderen.

Die Vorlage, betreffend einen Kubus an die 27. Bergisch-Schule in Lützenwitz, mit einem Kostenabschaffung von 107 200 A., stimmt das Kollegium bei, gab aber zugleich den Rat zur Erwägung an, dass der beantragte zwei Klassenlängen drei Klassenlängen anzubauen.

Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf die vom Rat gestellten Beschlüsse wegen Neupflasterung der Güterstraße, nämlich 1. der Verfestigung der jetzt mit Betonementboden verkleideten Elsterstraße in ihrer halben Länge von dem Dorfseebrücke bis zur Grenze der Grünfläche Nr. 33/34 unter Vermeidung des Schlagsteinen 2. Klasse mit einem Gesamtanschall von 20 100 Mark nach und im Zabre überführen zu lassen, ebenso die Regelung des Fußweges mit 1900 A. Kostenabschaffung; 2. die Leipziger Elektrische Straßenbahn zur Fähre der Verfestigungsstellen des Straßenbahnbetriebs in Höhe von 35 200 A. heranzuziehen; 3. die Straßenbahnlinie auf Holzschwellen zu verlegen und die darüber verursachten Wehrholze für Wehranströmung und Wehrwand an die Stadt und den Betrieb zu verhindern.

Der Rat schied aus.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. nur 105 170 + 1900 = 67 070 A. verbilligt werden; c. den Aufschluss unter 2 zu gestatten; d. den Rat zu erlauben: 1) vor Beginn der Verfestigung den Zustand des Straßenoberbaus in einem beladenen Bereich, in welchen 3 Vertreter des Stadtverordnetenkollegiums eingeschlossen sind und zu dem auch die Leipziger Elektrische Straßenbahn eingeladen ist, ausführlich festzustellen. 2) dem Kollegium zu billigen eine Vorlage wegen Neupflasterung des Güterstraßenabschnitts, in dem die Güterstraße mit einem Aufwand von 1800 A. wird.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Oekonomieausschuss hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. nur 105 170 + 1900 = 67 070 A. verbilligt werden; c. den Aufschluss unter 2 zu gestatten; d. den Rat zu erlauben: 1) vor Beginn der Verfestigung den Zustand des Straßenoberbaus in einem beladenen Bereich, in welchen 3 Vertreter des Stadtverordnetenkollegiums eingeschlossen sind und zu dem auch die Leipziger Elektrische Straßenbahn eingeladen ist, ausführlich festzustellen. 2) dem Kollegium zu billigen eine Vorlage wegen Neupflasterung des Güterstraßenabschnitts, in dem die Güterstraße mit einem Aufwand von 1800 A. wird.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Oekonomieausschuss hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat, nachzuweisen. — Da Verhandlung hiermit stand eine Eingabe der Herren Dr. Jänsch und Gen., in der am 1. Juli v. der Güterstraße 1900, reihweise um Holzplatten bei der Brücke über die Elster gedeckt wurde.

Der Ratsherr hat die Sitzung hierzu folgende Anträge gestellt: a. den Vorbeschluss unter 3 abzulehnen, b. den Aufschluss unter 1 und 4 zu gestatten mit der Begründung, dass statt 1800 + 1900 = 37 000 A. jedoch die Leipziger Elektrische Straßenbahn 35 200 A. zu erläutern hat,

Telefon 3412.

Bis zu 50% unter Preis!

Mein grosser

Bis zu 50% unter Preis!

Saison-Ausverkauf

in Normal-Ticot-Wäsche, porös. Maco- u. Reform-Unterkleidern
Handschuhen, Socken und Strümpfen jeder Art dauert nur kurze Zeit.
50 000 Stück Herren-Hemden, Unterhosen, Unterjacken, 50 000 Paar Damen-, Kinderstrümpfe u. Socken.

3000 Stück Badeanzüge

früher 2.50, jetzt 95.-

5000 Stück Corsetschoner

in Wolle und Baumwolle

16, 18, 20, 22, 24, 26, 28.-

8000 Paar Schweiss-Socken

ohne Naht, 5 Paar 1.-

3000 Paar Kindersöckchen

jetzt 4 Paar 15, 20, 25, 30.-

Erstauffahne 3 Paar 70.- und 1.-

5000 Stück Netz-Jacken

jetzt 25, 30, 35, 40.-

1000 Stück Sporthemden

für Knaben und Herren

jetzt 125, 150, 200, 250, 300.-

Nr.: 2400 Stück weisse Tricot-Herren-Hemden mit echten bunten Einsätzen, bester Ersatz für Oberhemden & Stück 2.-, 2.50 u. 3.-.

C. Theodor Müller, nur Windmühlenstrasse 42.

Beim Einkauf achtet man genau auf Windmühlenstrasse 42, Verkaufsräume parterre und 1. Etage.



500 St. Dam.-Kombinationen spottbillig.

**Beliebte Reisetaschen**eas prima braunen Rindleder, abgel. mit 4 Fächern
Vergleich: 23, 25, 28, 32, 42,
A. 6.50, 7.50, 8.50, 10.-**Karl Blaich,**
Windmühlenstr. 32, Tuchhafer Str. 16.
Spezialdruck, Koffer, Taschen, Schulz., Reisekoffer.**Loose 3. Classe - Voll-Loose**150. Königl. Tägl. Vandes-Potterie, Lieferung den 8. u. 9. August & 1/2, 1/2, 1/2
und 1/2 zu den planmäßigen Preisen empfohlen und verkauft**Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstr. 33.**

Durch unpassende Schuhe verdorbene Füße.

**Nicht darauf kommt's an,**

Dass die Füße in einem Paar Stiefel stehen, lieben, um so gelassen und leistungsfähig zu erhalten, müssen natürlich gut passen und bewegen können. Gehen Sie daher in großer Auswahl bei mir am Lager oder nach Misch-Schnell, unter Wahrung des guten Polens, angezeigt.

Alb. Blumentritt Nachf.
Sternwartenstr. 6, am Pohlplatz.**Unterricht.****Reform.** Privat-Unterr. und Pension. Vorbereitung, u. Einjähr.-Ex. etc. Dr. H. Rühlmann, Universitätsstr. 1, Ecke Flensb.**Während der Ferien Nachhilfe ev. Privatunterricht.** Jonscher, Oberlehrer, Schule, 42, II.**Vorbereitung zur Einjähr.-Prüfung** Hochschulfakultäten — Textil für Häute. Kurt Sachse, Nordstr. 5. 2106**Stenographie, Buchführung.** Schön- u. Maschinenschreiber etc.**A. Kurtzke,** bisher Lehrer im Institut Chapison, Emilienstr. 29, part. Tagess- u. Abendkurse Einheit jederzeit. Sonntagskurse beg. am 5. August.**C. Schmidt, Schulstr. 8,** ist ein gründlich geschulte Buchführerin, Ausbildung, Rechnungswesen, Kostenrechnung, Betriebsw. etc. Beste Arbeit.**Tanzunterricht.** Ferien-Cursus. Beste Gelehrtheit, während der Ferienzeitungen zu lernen. Hotel 120. H. Pupius, Privat-Institut, Tautenburgstr. 22. Unterricht zu jeder Tageszeit.**E. v. Rüstel verreist.** Analytisches Laboratorium der Kreuzapotheke Dr. Stich am Bayerischen Platz.**Geschlechtsleiden** jed. Wrt. ausführen. Haus- u. Beratungsraum. Vorgefall. Erwiderungsbericht etc. werden gründl. freig. individuell nach Beurteilung Surprägnat. 5. Tel. 9.-2.-4.-8.**Schönheitspflege,** Gesichtsbehandl. etc. pess. u. Gesichtsbehandl. Entfernen d. Sommersprossen. Manicure (Kugelkugel), also Körperpflege. Hedwig Ollert, Rittersturmkorb 2, I. 2006**Für Frauenleiden** mit natürlichen geistigen Erfolgen, aus Gossmann u. Frau, E. Lautens, Apoth. 34, Berl. Die Größe, u. Preisg. gen. 30.-35. Versandt. Wollensche, drif. apoth. in ihr Kuch, empf. 1 Sch. Str. Lange Str. 22, II. Tel. 4000.**Römerin** drif. apoth. empf. für befinden**Wollensche** 14, III. L. 2006

Liqueurs Cusenier Paris
Erste Marke der Welt
Capital 10,000,000.
COGNAC Grandes Liqueurs Extra dry à la vieille Fine Champagne
Filiale: Mühlhausen V.Els.
Monopol Watson's Whisky Dundee Gegründet 1815 N° 10
E. Cusenier FILS AÎNÉ & Cie

Das neueste, billigste, reellste Erfrischungsgetränk ist
CITROL.
9 Teile Wasser mit einem Teil Citrol vermengt, geben einen kostbaren Erfrischungsdruck.
1 Liter Citrol kostet nur Mk. 1,00 franz. Nachnahme überallhin.
Unter 5 Liter werden nicht abgegeben.

Hugo Eugen Winkler, Zwickau i. S.

Strafbar

Mit jeder Nachholung unserer edlen Stoffenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Nadebus-Dresden

einen edlen Seifenpferd: Stoffenpferd.

Diese erzeugt ein gartes, reines Weiß,

reines, jugendliches Aussehen, welche

immerweiche Haut u. blendend schönen

Teint, a. 250 Mil. bri.

Paulus Heydenreich, Pohlplatz,

Graef-Aspoltef, Markt 12. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Gospothek zum weißen Adler,

Aumann & Co., Neustadt 12.

Max Hilbert, Ehrenbartschule 85.

Grosjean — Strähne, —

große Auswahl, von 2,50 A. us. 2006

Kopfwäsche für Damen, Douche rückwärts 1,25 A.

Friseurgeschäft W. Schneider, Königsstr.

Gimpel, u. 5. Weihenländer, event. auch Weih.

von Wölde u. Kleineker. Dr. M. Schäffer, Schäffeld, Südtorstr. 2, 3. Etag. 2006

Albert-Aspoltef, Emilienstr. 1.

Das 15. Deutsche Bundesfest.

S. u. H. München, 17. Juli.

Deutsche erreichte der Schülerschubel und -Trubel in München seinen Höhepunkt. Vom wolfsalönen Himmel herab strahlte seit dem frühen Morgen die liebe Sonne und verbreitete der „Wies“ namen einen glänzenden Schein, den modernen Schülern einen Nickerkurst und den Brautern eines Hochzeitstags, wie er noch niemals da war. Wie ein schlechter Witz mietete unter diesen Umständen die Ausbildung des Münchener „Thomassträß“ an, daß es von heute ab ein offizielles Bier, „Bierformal“ benannt, um Münchens bringen werde. Nicht nur die katholischen Schülern werden diesen „reformierten“ Traual mit Entzückung zuwenden. Sie haben auch gehört wieder die Söhne der Herrlichkeit in einer heidnischen Hölle getrieben, so daß es jetzt scheint, als ob manche Schülerväter dem jungen Schubel folgen werden, das da sagt:

„Erleb wenig's für Geld mehr han,
Mänga's auf 's Eisenbahn,
Du komm' mehr'n kann',
De o' kann's han!“

Aber die befürchtete die Schülern durchweg gefestigte Peine sind, wird dieser Tag kaum vor nächsten Sonntag, dem offiziellen Schlusstag des Festes, eintreten.

Am Nachmittag erwarb sich eine goldene Dame unter Rob. Freytag (Leibig).

Der Kaiser Wilhelm II. wurde folgendes Jubiläumstelegramm abgesandt:

„Kaiserreich, dem nächsten Schülern des Deutschen Reichs, bringe 5000 Schülern aus allen Teilen Deutschlands, aus dem eng verbündeten Österreich-Ungarn und dem betreuenden Ausland ihre ehrfürchtige Jubiläumswidmung.“

Am Abend von Österreich eine folgende Despatche ab:

„Kaiserreich, dem nächsten Schülern des mit dem Deutschen Reich engverbündeten Monarchen, bringe 5000 Schülern aus allen Teilen Österreich-Ungarns, des Deutschen Reichs und dem eng betreuenden Ausland ihre ehrfürchtige Jubiläumswidmung.“

Zu diesem leichten Telegramm ist folgende Antwort eingetroffen:

„Die wir von der Stadt München ausmachen der dort bei den Bühnenspielen veranstalteten Schülern überreichen Jubiläumsgeschenke gereichen wir an sehr erfreut und ich spreche dafür meinen wärmsten Dank aus. Franz Josef.“

Ein länderliches Ereignis war der gestrige, schon fast unbekannte „Münchener Abend“, der die Münchener Pünktlveranstaltung „Allmari“ unter dem Besuch von Männern wie Professor Reuter, Baron Treiter, dem alten Prof. Huber vom Körnerplatztheater, Hans Albrecht, Professor E. Seidl und anderen mehr in der Weltbühne veranstaltete. Daraufhin der Biedermeierzeit führte zunächst Paul ein echtes Münchener Biedermeier als lebensgroßen Figuren vor, wobei dieses natürlich der „Bruder Preys“ mit Antiochus, Böckelkämpfen und „Schmuckbörde“ nicht fehlte.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung waren die Prinzen Ludwig, Alfons und Ruprecht, alle drei an der Biedermeier- und dem grünen Schuhbaut, unter den bewundernden Jubel der Teilnehmer an der Bühne erschienen und wohnten dem Fest bis zum Schluss bei. Es zeigte sich mittlerwieder das übrige Publikum, dergestalt ihres Rades und waren fröhlich mit dem Wahnsinn auf jeden Schülengruß Beifall. Es war ein prachtvolles Bild einer Münchener Lebens- und unvergleichlichen Münchener Dame.

Obwohl wir an den feierlichen Veranstaltungen dieser Tage beteiligt sind, die Münchener festliche förmlichen Tagen wie am Schießen selbst. Nur der Prinz-Ruprecht schied aus, da er zur Zeit des Jagds in der Umgebung Münchens ablegte. Unaufhörlich rollten die Salven der Feuerwerke.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Johanna mit Herrn Gustav Meinhold, Lehrer am Fürstlich Schleswigschen Lehrerseminar zu Waldenburg, beobachtet sich hierdurch anzusehen.

Waldenburg in Sachsen, Juli 1906.

Apotheker Otto Canzler und Frau Anna geb. Töpelmann.

Meine Verlobung mit Praktikus Johanna Canzler, Tochter des Apothekenbesitzers Herrn Otto Canzler und seiner Gemahlin Anna geb. Töpelmann beobachte ich mich hierdurch anzusehen.

Gustav Meinhold, Seminarlehrer.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens

zeigen hocherfreut an

Paul Dietz und Frau Käthe geb. Harrass.

Gustav Leuchte Frieda Leuchte
geb. Pottkämper Vermählte

Lipsia, den 17. Juli 1906.

A. Max Jahn
A. Emma Jahn
geb. Kriebitzsch Vermählte.

Lipsia, Jacobstrasse 5, 18. Juli 1906.

102748

Aus hiesigen Blättern.

Vermählt.

Herr Dr. phil. Erhard Stöckner, Gymnasiallehrer in Pirna, mit Fr. Elise Käthe Müller in Dresden.

Herr Arthur Hönnig in Sue (Prag) mit Fr. Agnes Bock in Görlitz (Sachs.).

Herr Hermann Thaubert in Leipzig-Reinhausen mit Fr. Else Henrichs dageb.

Geboren.

Herr Reichard Böttger in Leipzig-Eutritz eine Tochter.

Herr Johannes Röckel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Gestorben.

Die betrauerte Eltern betrauern die Zeiter Berthold.

Herr Dr. Theodor Schmidel, Großherzog des R. S. Albrechtschlosses, Konitz, 1. Kl. des R. S. Bertholdskranken u. d. in Dresden, Comptoirstr. 43, L. 10. 7. nachmittags 3 Uhr Alter Krebskrankheit gestorben.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

Herr Dr. Arthur Schmidel in Borsig (Rhein-Sieg) ein Sohn.

